



# Major Health Economics

Leibniz Universität Hannover

CHERH – Center for Health Economics Research Hannover

J.-M. Graf von der Schulenburg / Martin Frank

4. Juni 2014

## Agenda

- Relevanz des Major Health Economics
- Ziele & Voraussetzungen
- Veranstaltungen und Inhalte des Majors



## Agenda

- Relevanz des Major Health Economics
- Ziele & Voraussetzungen
- Veranstaltungen und Inhalte des Majors



## Relevanz des Gesundheitssektors

- Das Gesundheitswesen ist eine der wachstumsstärksten Branchen in Deutschland
  - ca. 294 Mrd. Euro Jahresumsatz
  - rund 4,9 Mio. Beschäftigte
  
- Das Gesundheitswesen ist politisch und ökonomisch von großer Bedeutung
  
- Ständig neue gesundheitspolitische Reformen, mit dem Ziel, das Gesundheitswesen effizienter zu gestalten



# Diverse Herausforderungen

- Demographische Wandel
- Med.-technische Fortschritt
- Steuerung von Angebot- und Nachfrage
- Wettbewerb versus Regulierung



## Was ist Gesundheitsökonomie?

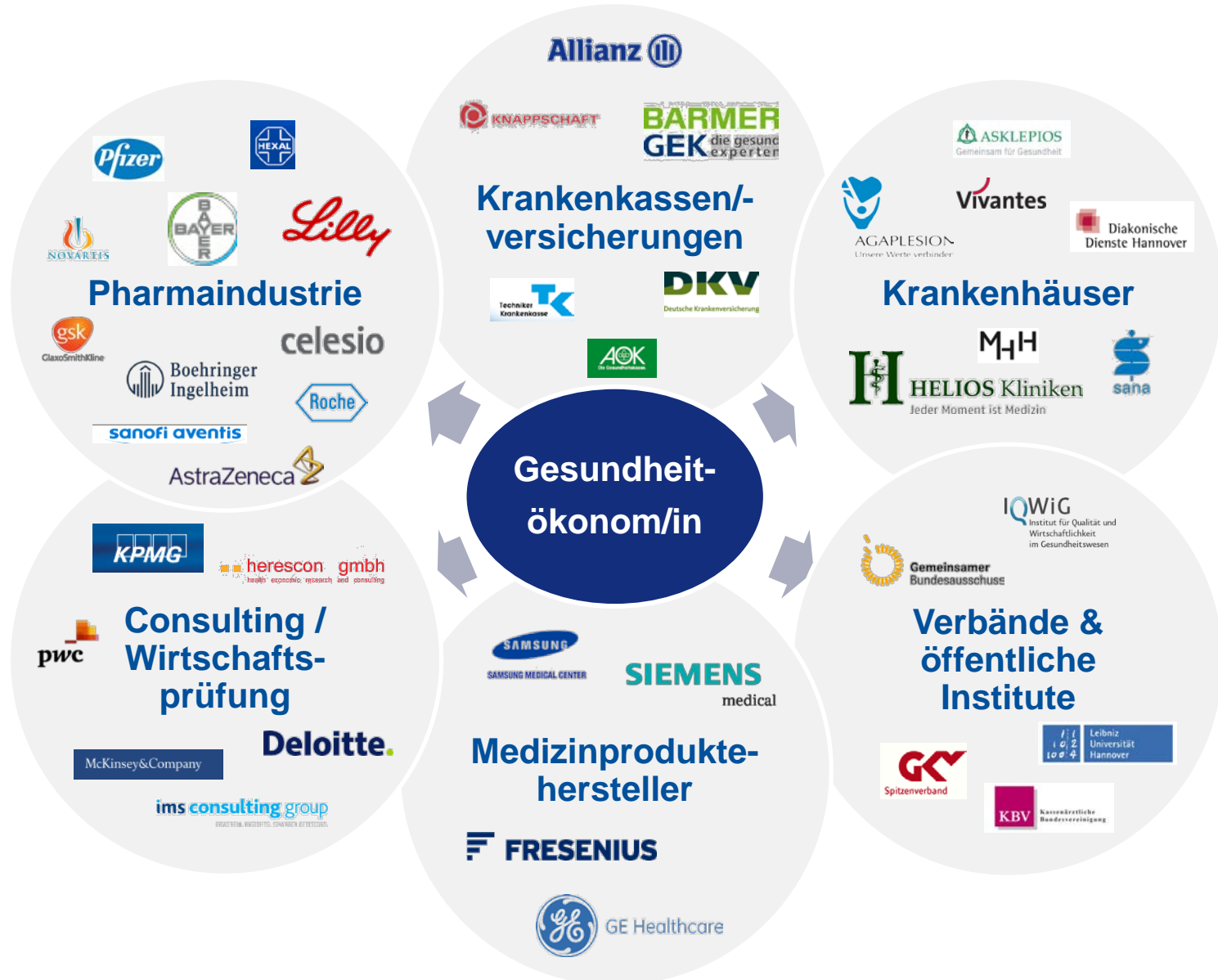
„Gesundheitsökonomie ist das, was GesundheitsökonomInnen machen“

„Ein Gesundheitsökonom ist keiner, der die Gesundheitsausgaben schon deshalb für zu hoch hält, weil sie zu hoch sind“

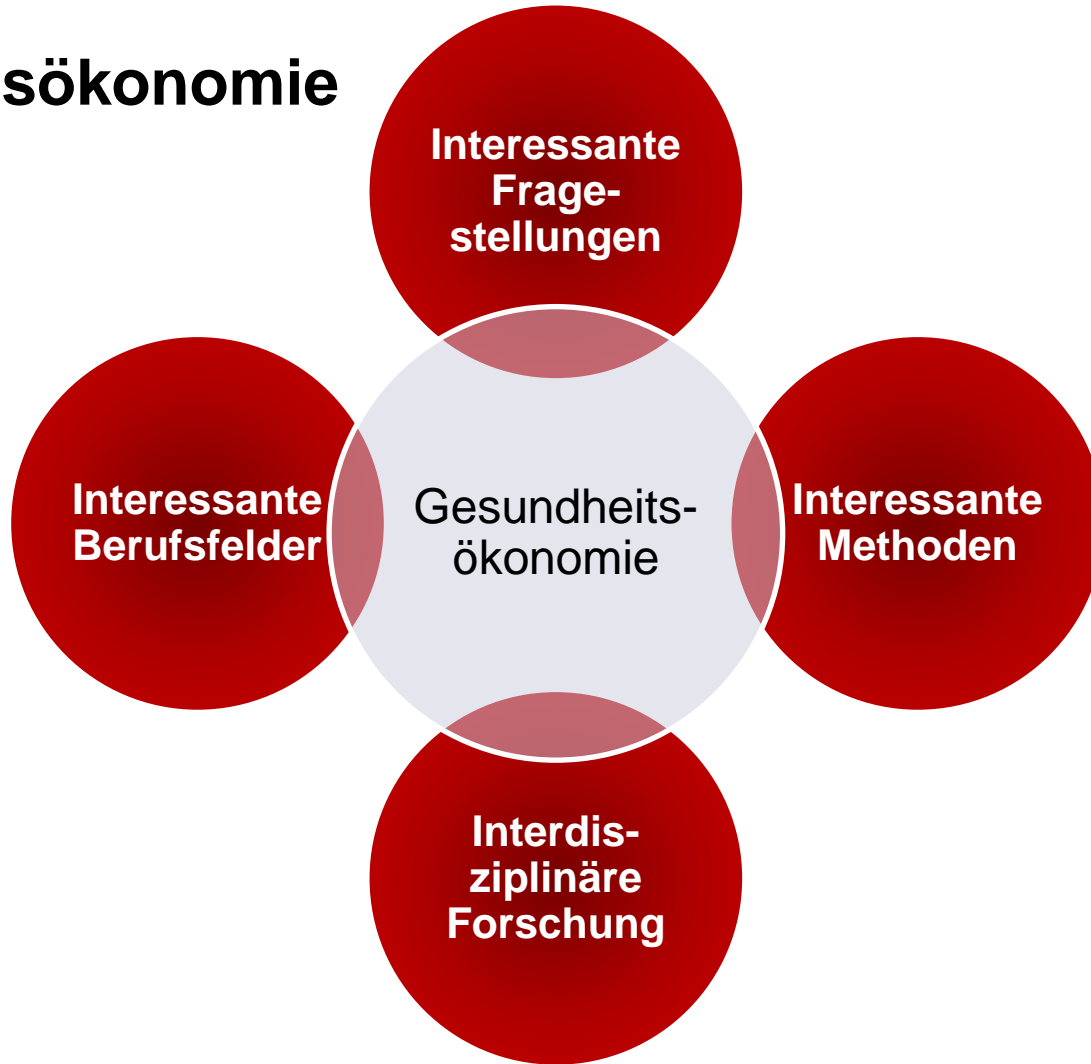
- Analyse wirtschaftlicher Aspekte des Gesundheitswesens
- Anwendung von Konzepten der ökonomischen Theorie
- unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Gutes Gesundheit und des Gesundheitswesens

**Sehr interdisziplinäres Forschungsfeld:  
Ökonomie, Medizin, Jura, Mathematik, Sozialwissenschaften, ...**





# Gesundheitsökonomie



**Major Health Economics**



# Agenda

- Relevanz des Major Health Economics
- Ziele & Voraussetzungen
- Veranstaltungen und Inhalte des Majors

## Ziele des Major Health Economics

- Erlernen der **theoretischen Erklärungsansätze** für die Interaktion auf Gesundheitsmärkten
- Tiefes Verständnis der heutigen **Ausgestaltung** der (sozialen) Gesundheitssysteme, insbesondere des **deutschen Gesundheitssystems**
- Erlernen der **Betriebswirtschaftlichen Besonderheiten** von Unternehmen, die im Gesundheitswesen agieren
- Anwendung **wichtiger Methoden** der **gesundheitsökonomischen Evaluationsforschung**

## Voraussetzungen

- Ökonomisches Wissen
- Vorwissen in Gesundheitsökonomie / Gesundheitswesen ist keine Voraussetzung → Einführungsseminar
- Geeignete Vertiefungsfächer im Bachelor:
  - Versicherungsbetriebslehre
  - Non-Profit und Public Management
  - Öffentliche Finanzen
  - Wirtschaftstheorie
  - UFO
  - Marketing
  - ...



## Agenda

- Relevanz des Major Health Economics
- Ziele & Voraussetzungen
- Veranstaltungen und Inhalte des Majors



## Einführungsseminar

voraussichtlich im Oktober 2014 – Johanniter Gut Beinrode in Thüringen

### ■ Ziele

- Kennenlernen
- Erwartungen
- Organisatorisches
- Diskussion zur aktuellen Gesundheitspolitik
- Einführung in das deutsche Gesundheitswesen



Finanziert durch Freundeskreis des IVBL

## Veranstaltungen im Rahmen des Majors: Übersicht

Modul	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kreditpunkte
Theoretische Gesundheitsökonomik	Grundlagen der Gesundheitsökonomik	Klausur (+Referate)	9
	Theorie der Sozialversicherung		
Empirische Gesundheitsökonomik	Gesundheitsökonomische Evaluation und Sekundärdatenanalyse	Klausur	5
BWL im Gesundheitswesen	BWL im Gesundheitswesen	Klausur	5
Gesundheitspolitik und -systemvergleich	Gesundheitspolitik und -systemvergleich	Seminar	5
Übung zur Empirischen Gesundheitsökonomik		Teilnahmebestätigung	0

# Grundlagen der Gesundheitsökonomik

- Inhalte
  - Besonderheiten des Gutes Gesundheit
  - Angebots- und Nachfragetheorien im Gesundheitswesen
  - Analyse von Versorgungsstrukturen (Monopolstrukturen versus Wettbewerb)
  - Honorierung von Leistungserbringern und Anreize
- Präsentation von aktuellen gesundheitspolitischen und gesundheitsökonomischen Artikeln aus Zeitungen und Fachzeitschriften
- Dozenten: Prof. Graf von der Schulenburg / Klora / Babac
- Veranstaltungsrhythmus: wöchentlich



# Theorie der Sozialversicherung

- Inhalte
  - Warum staatlich und nicht privat? Effizienzaspekte der Sozialversicherung
  - Von Reich nach Arm? Umverteilung in der Sozialversicherung
  - Zum Wohl der Bürger? Sozialversicherung im politischen Spiel
  
- Dozent: Wagener
  
- Veranstaltungsrhythmus: wöchentlich



# Gesundheitsökonomische Evaluation und Sekundärdatenanalyse

- Inhalte
  - Grundlagen gesundheitsökonomischer Evaluationen
  - Lebensqualitäts- und Präferenzmessung
  - Gesundheitsökonomische Modellierung
  - Sekundärdatenanalysen (Analyse von Krankenkassendaten)
  
- Dozenten: Kuhlmann / Neubauer / Zeidler / Klose
  
- Veranstaltungsrhythmus: wöchentlich
  
- ➔ Praktische Übung (wöchentlich)



# BWL im Gesundheitswesen

- Inhalte
  - Betriebswirtschaftliche Besonderheiten:
    - Welche gesetzlichen Restriktionen müssen Organisationen im Gesundheitswesen z.B. hinsichtlich Ihres Marketings beachten?
    - Welche wettbewerblichen Instrumente können die Unternehmen nutzen?
    - Vergütungs- und Vertragswettbewerb
  - Krankenkassenmanagement
  - Qualität und Qualitätsmanagement
  - Krankenhausmanagement
  - Pharmabetriebslehre
  
- Dozenten: Aumann / Frank (+ Externe)
- Veranstaltungsrhythmus: wöchentlich



# Gesundheitspolitik und -systemvergleich

- Inhalte
  - Wie funktionieren andere Gesundheitssysteme?
  - Welchen Einfluss übt die Gesundheitspolitik auf die Systeme aus?
  - Was können wir vom Ausland lernen?
- Dozenten: Klusen / Strutz / Lange / Aumann
- Veranstaltungsrhythmus: Blockseminar
  - Blockveranstaltung zu Beginn / Vergabe der Themen im Herbst
  - Abgabe der Seminararbeiten vor Weihnachten
  - Präsentation der Seminararbeiten in der Woche nach den Klausuren (Sanofi Berlin)

## Im Anschluss ... Masterarbeit

- Diverse Möglichkeiten
  - Primärerhebung (Fragebögen, Interviews)
  - Sekundärdatenanalysen
  - Modellierungen
  - Theoretische Arbeiten
- Kontakte zu Krankenkassen / Krankenhäusern
- Veröffentlichung der Arbeiten in wissenschaftlichen Zeitschriften wird angestrebt

# Vielen Dank !

Bei Fragen zum Major Health Economics:  
Martin Frank ([mf@ivbl.uni-hannover.de](mailto:mf@ivbl.uni-hannover.de))